



Kongress Armut und Gesundheit 2023

Science Slam – Call for Abstracts

Fristverlängerung - Melde dich noch bis zum 21.02.23 an!

Liebe Interessierte,

beim Kongress 2023 möchten wir dem wissenschaftlichen Nachwuchs aus dem Public Health-Bereich oder Studierenden anderer Fachbereiche mit relevanten Themen wieder die Möglichkeit bieten, studentische Abschlussarbeiten (bis 1 Jahr nach Abschluss), Promotionsvorhaben oder Forschungsprojekte im Rahmen des Science Slams (21.03., 17.45 Uhr) zu präsentieren. Thematisch könnt ihr Euch an den fünf Handlungsfeldern der Ottawa-Charta orientieren, auf denen das Kongressprogramm basiert ([Diskussionspapier \(armut-und-gesundheit.de\)](http://Diskussionspapier.armut-und-gesundheit.de))

- H1 Gesundheitsfördernde Gesamtpolitik
- H2 Gesundheitsförderliche Lebenswelten
- H3 Gesundheitsdienste neu orientieren
- H4 Gesundheitsbezogene Gemeinschaftsaktionen
- H5 Persönliche Kompetenzen

Das Abstract soll max. 1500 Zeichen inkl. Leerzeichen umfassen (kann aber auch gerne kürzer ausfallen) und folgende Punkte beinhalten: Hintergrund/Fragestellung; Projektbeschreibung/Methode; Schlussfolgerung/Ergebnisse und Diskussionsbeitrag/Lessons Learned.

Habt ihr Lust, Bühnenerfahrung zu sammeln und Eure Themen sichtbar zu machen? – Wir verlängern die **Einreichungsfrist bis zum 21. Februar 2023** und freuen uns auf Eure Bewerbungen! Diese könnt ihr per Mail unter dem Betreff „Science Slam 2023“ bei alber@gesundheitbb.de einreichen. Weitere Informationen zum Kongress erhaltet ihr auf der Webseite ([Armut und Gesundheit: Science Slam \(armut-und-gesundheit.de\)](http://Armut und Gesundheit: Science Slam (armut-und-gesundheit.de))).

Ihr seid Euch noch unsicher, ob ihr für die Bühne gemacht seid? – Keine Sorge! Alle Teilnehmenden laden wir im Vorfeld des Slams herzlich zur Teilnahme an einem Vorbereitungstreffen ein. Am 09.03.2023 werdet ihr unter Anleitung eines erfahrenen Coaches Tipps und Tricks des Slamens kennenlernen.

We also welcome submissions in English. If you have any questions or need support from the project team, please contact us.

Science Slam "gemeinsam Wandel gestalten – nur mit Nachwuchs!"

Was ist ein Science Slam?

Ursprünglich aus dem Poetry Slam entwickelt, geht es im Science Slam darum die eigene Forschung unterhaltsam zu präsentieren. Der Science Slam steht zwischen Comedy und wissenschaftlichem Vortrag und bietet damit Unterhaltung für Menschen mit und ohne Vorkenntnisse. Der Slam soll Menschen eine Bühne eröffnen, die sich bislang nicht getraut haben ihre Inhalte vor (Fach)Publikum zu präsentieren. Beim Science Slam werden keine



Vorgaben zur Form der Darstellung gemacht. Die Slammenden (Vortragenden) sollen viel eher ermuntert werden, ausgefallene Aspekte zu integrieren, um das Publikum zu begeistern. Die Vortragsweise kann von PowerPoint-Präsentationen über Requisiten bis hin zu Live-Experimenten reichen. Auf zu viele Details oder Fachvokabular sollte im Science Slam verzichtet werden oder bewusst genutzt werden. Diskriminierende Inhalte, respektloser Sprachgebrauch und nationalistische Haltungen gehören auf keine Bühne und werden von uns nicht unterstützt. Wir behalten uns vor, Beiträge mit diesen Inhalten abzulehnen.

Merkmale eines Science Slams

- Wissenschaft anschaulich und verständlich erklären
- Unterhaltsam, aber nicht inhaltsleer
- Eine Botschaft haben
- Orientierung am Publikum Ablauf

Es treten fünf Personen in einem ungezwungenen Vortrags-Wettstreit gegeneinander an. Ziel ist es, das eigene Forschungsthema in zehn Minuten auf anschauliche Weise darzustellen. Das Publikum bildet die Jury und wählt die Siegerin oder den Sieger des Science Slams mit entsprechendem Applaus.

Der **Science Slam** findet **am Di, 21. März 2023 um 17.45 Uhr in Präsenz** am Henry-Ford-Bau der Freien Universität Berlin im Audimax als Rahmenprogramm zum Kongress Armut und Gesundheit statt.

Falls ihr Fragen habt oder Unterstützungsbedarf seitens des Projektteams benötigt, meldet euch gerne bei uns.

Mit freundlichen Grüßen vom Kongress-Team

Regine Alber